



Ehe und Familie herausgefordert

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

kurz vor Jahresende ist noch einmal unsere Zeitschrift "WEISSES KREUZ" erschienen. Diesmal geht es um Herausforderungen, vor denen Ehen und Familien gegenwärtig stehen. Wertekonzepte haben sich gewandelt. Der Traum von der Liebe des Lebens ist ungebrochen. Aber wie er verwirklicht werden kann, darüber gehen die Meinungen auseinander. Traditionen und Konventionen scheinen entmachtet. Paare müssen vieles miteinander aushandeln. Nicht selten unterliegen sie neuen Zwängen. Auch Seelsorge und Beratung müssen sich auf diese Situation einstellen.

In Familien und Gemeinden zeigen sich die Spannungen zwischen den Generationen hautnah. Viele wünschen sich ein harmonisches Miteinander. Aber was können wir dafür tun? Nicht immer sind die Antworten tragfähig, die wir bisher gegeben haben. Darum geht es in der neuen Zeitschrift. Wie immer steht sie in unserer [Mediathek](#) zum Download bereit und kann dort auch in der Printversion bestellt werden.

Kaum eine Zeit im Jahr steht so sehr für die Sehnsucht nach Frieden wie die Weihnachtszeit. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden,“ singen die Engel nach der Weihnachtsgeschichte des Matthäusevangeliums. Am Ende eines Jahres voller kriegerischer Konflikte klingt die Botschaft alles andere als besinnlich-romantisch. Manchmal ist sie eher ein ratloser Aufschrei, vielleicht auch ein Gebet. In jedem Fall ist die Weihnachtsbotschaft ein Aufbegehren gegen jede Feindseligkeit und gegen jede Gewalt. Im Großen wie im Kleinen.

Ich wünsche Ihnen ein Weihnachtsfest, das die Hoffnung auf Frieden stärkt, und ein gesegnetes neues Jahr. Herzliche Grüße im Namen unseres ganzen Teams,
Ihr

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Weisses Kreuz e.V.
Weisses-Kreuz-Str. 3
34292 Ahnatal
Deutschland

+49 5609839930
info@weisses-kreuz.de
[zur Webseite](#)

Spendenkonto:
Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1

Geschäftsführer: Martin Leupold